

Eingang: 12.11.2024, 11:10 Uhr

NR 1050

06.11.2024

**Antrag
der CDU-Fraktion**

Schwimmbäder: Eintrittspreis für Menschen mit Behinderung senken

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Regelung für die Ermäßigung der Eintrittspreise in öffentlichen Schwimmbädern so zu ändern, dass diese bereits ab einem Grad der Behinderung (GdB) von 50 gewährt wird.

Begründung

Die bestehende Regelung für Eintrittspreise in öffentlichen Schwimmbädern schließt viele Menschen mit Behinderung von Ermäßigungen aus, die rechtlich als schwerbehindert anerkannt sind. Eine Anpassung der Ermäßigung auf einen GdB von 50 wird die Teilhabe dieser Personen am gesellschaftlichen Leben fördern und der Stadt Frankfurt die Möglichkeit geben, sich aktiv für die Belange von Menschen mit Behinderung einzusetzen. Die Gleichbehandlung und Chancengleichheit müssen auch im Bereich öffentlicher Dienstleistungen wie Schwimmbädern gewährleistet werden.

Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Carolin Friedrich	Stv. Sabine Fischer
Stv. Christian Becker	Stv. Verena David
Stv. Claudia Korenke	Stv. Dr. Nils Kößler
Stv. Robert Lange	Stv. Christina Ringer

K
D
SG